

Bedienungsanleitung

EP55/125/140 EP12/24 EP12/24plus 04/04



MATO Maschinen - und
Metallwarenfabrik
Curt Matthaei GmbH & Co.KG
Benzstr. 16-24
D-63165 Mülheim

Beschreibung:

Die elektrisch arbeitenden Flügelzellenpumpen eignen sich zum Um- und Abfüllen von Diesel, Heizöl, oder vergleichbare Flüssigkeiten, die der Gefahrenklasse A3 entsprechen.

Das in den Pumpenkörper integrierte Bypassventil begrenzt den max. Förderdruck.

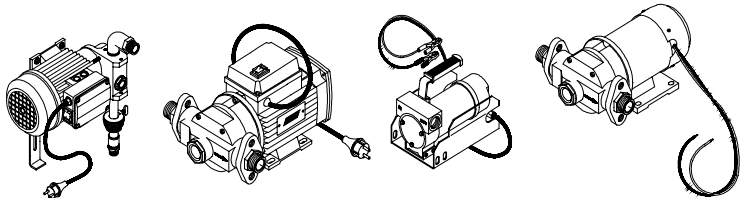
Ein Durchflußmengenzähler läßt sich problemlos an den Pumpen nachrüsten.



Jede andere Verwendung, sowie Umbau oder Veränderung des Gerätes ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Technische Daten:



Typ	EP 55 / 125	EP 140	EP 12 / 24	EP 12 / 24 Plus
Anschlußwerte	220/230V 50Hz – 4A	220/230V 50Hz - 5A	12V-16A 24V-8A	12V-28A 24V-16A
Motorleistung	0,46 KW	0,37 KW	0,12 KW	0,37 KW
Schutzart	IP 55	IP 55	IP 54	IP 55
Absicherung der Zuleitung	10A	10A	25A / 17A	53A / 32A
max. Förderdruck	2 bar	3 bar	2 bar	3 bar
max. Fördermenge bei freiem Auslauf ohne Zubeh.	55 l/min.	80 l/min.	EP12 ca.36 l/min. EP24 ca.40 l/min.	80 l/min.
Abmessungen L x B x H	240x120x190	310x170x190	200x130x120	310x170x140
Gewicht Aggregat ohne Zubehör	7 kg	12,5 kg	4,5 kg	11,8 kg

Fördermedien:

Diesel, leichtes Heizöl.

Es dürfen Fördermedien einschließlich Gefahrenstoffklasse A3 gefördert werden.

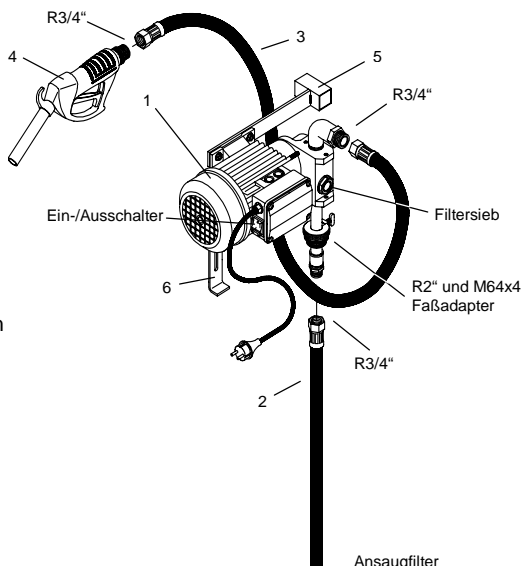
Fördermedien der Gefahrenstoffklasse A1 und A2 dürfen **nicht** gefördert werden.

Sollten hier nicht aufgeführte Medien zum Einsatz kommen, so bitten wir dies mit unserer technischen Abteilung abzuklären.

Lieferumfang: EP 55-S

(kann nach Kundenwunsch variieren)

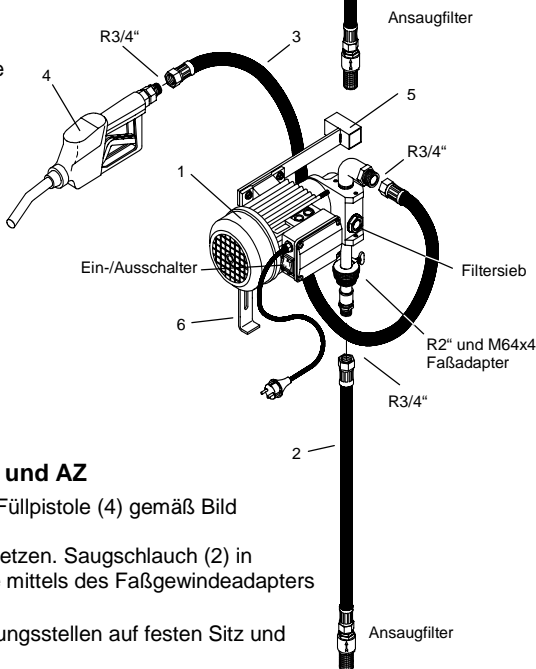
1. Selbstansaugende 230V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil und Filtersieb. 2,5m Anschlußkabel mit Netzstecker. Pumpe mit Ein-/Ausschalter, und G2" / M64x4 Faßadapter.
2. 1,5m Ansaugschlauch mit Ansaugfilter. DN20 mit AG R3/4"
3. 4 oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN20 mit AG R3/4"
4. Zapfpistole ohne automatische Abschaltung
5. Pistolenhalter
6. Pumpenstütze



Lieferumfang: EP 55-AZ

(kann nach Kundenwunsch variieren)

1. Selbstansaugende 230V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil und Filtersieb. 2,5m Anschlußkabel mit Netzstecker. Pumpe mit Ein-/Ausschalter, und G2" / M64x4 Faßadapter.
2. 1,5m Ansaugschlauch mit Ansaugfilter. DN20 mit AG R3/4"
3. 4 oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN20 mit AG R3/4"
4. PTB - bzw. Bauart zugelassene Automatik-Zapfpistole
5. Pistolenhalter



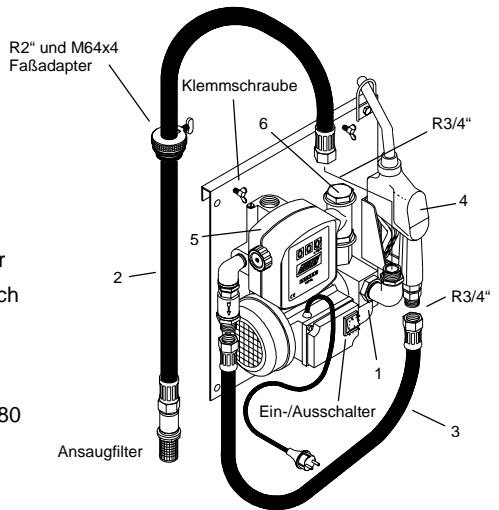
Inbetriebnahme und Bedienung EP 55-S und AZ

- Saugschlauch (2), Abgabeschlauch (3) und Füllpistole (4) gemäß Bild montieren.
- Flügelzellenpumpe (1) auf den Behälter aufsetzen. Saugschlauch (2) in die Öffnung des Behälters einführen. Pumpe mittels des Faßgewindeadapters am Behälter befestigen
- ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- 230V Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe (1) beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
- Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. ½ Umdrehung) wird.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten

Lieferumfang: EP 125

(kann nach Kundenwunsch variieren)

1. Selbstansaugende 220V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil.
3m Anschlußkabel mit Netzstecker und Ein-/Ausschalter.
2. 1,5m Ansaugschlauch DN20 mit AG R3/4" mit Ansaugfilter und G2" / M64x4 Faßadapter
3. 4 oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN20 mit AG R3/4"
4. PTB - bzw. Bauart zugelassene Automatik-Zapfpistole
5. Einbau-Durchflußmengenähler DIGIMET M80
6. Zwischenfilter

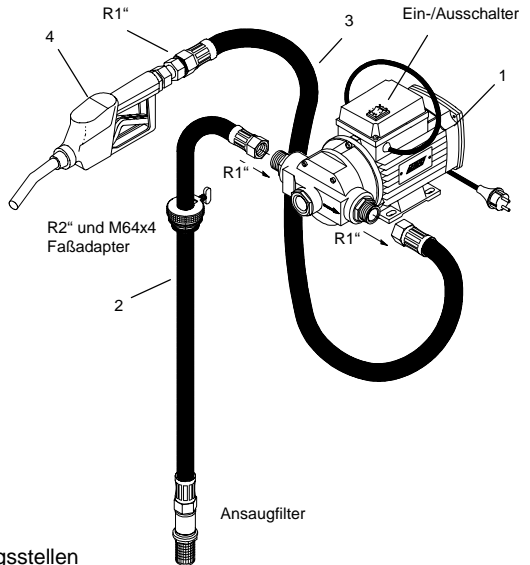


Inbetriebnahme und Bedienung EP 125

- Saugschlauch (2), Abgabeschlauch (3) und Füllpistole (4) gemäß Bild montieren.
- Kpl. Pumpeneinheit am Blechmantel eines Schütz, Roth oder DEHOUST Doppelwand.Tanks einhängen und mittels der 2 Klemmschrauben sichern.
Saugschlauch (2) in die Öffnung des Behälters einführen.
- ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- 230V Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe (1) beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
- Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. ½ Umdrehung) wird.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten

Lieferumfang: EP 140

1. Selbstansaugende 220V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil. Pumpe mit Ein-/Ausschalter, 3m Anschlußkabel mit Netzstecker.
2. 2m gewebeverstärkter Ansaugschlauch DN25 mit Fußventil und Ansaugfilter.
3. 4m oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN25 mit AG R1“
4. Automatik-Zapfpistole mit Drehgelenk mit AG R1“

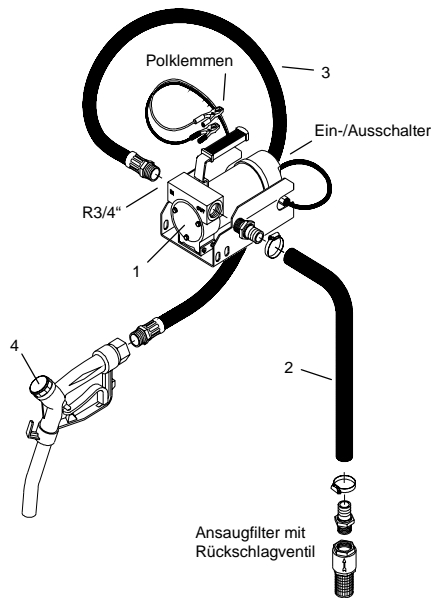


Inbetriebnahme und Bedienung EP 140

- Saugschlauch (2), Abgabeschlauch (3) und Füllpistole (4) gemäß Bild montieren.
- ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- 230V Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe (1) beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
- Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. ½ Umdrehung) wird.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten

Lieferumfang: EP 12 / 24

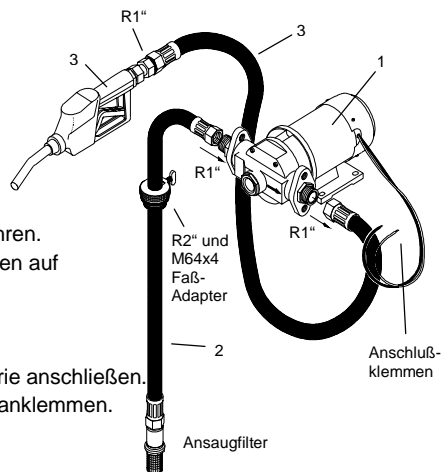
1. Selbstansaugende 12V oder 24V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil. 2m Anschlusskabel mit Polklemmen. Pumpe mit Ein-/Ausschalter.
2. 1,5m Ansaugschlauch DN25 mit Ansaugfilter
3. 3,5m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN20 mit AG R3/4"
4. Zapfpistole mit Drehgelenk
5. 1 Rolle TEFLON-Dichtungsband



Lieferumfang: EP 12 / 24 PLUS

1. Selbstansaugende 12V oder 24V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil. 2m Anschlusskabel mit Polklemmen.
2. 2,5m gewebeverstärkter Ansaugschlauch DN25 mit Fußventil und Ansaugfilter
3. 4m oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN25 mit AG R1"
4. Automatik-Zapfpistole mit Drehgelenk mit AG R1"

Ansaugfilter mit Rückschlagventil



Inbetriebnahme und Bedienung EP 12 / 24 und EP 12 / 24 PLUS

- Pumpe gemäß Bild montieren.
 - Flügelzellenpumpe (1) auf den Behälter aufsetzen. Saugschlauch (2) in die Öffnung des Behälters einführen.
 - ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
 - Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- EP12-24V PLUS**
- Anschlussklemme der Pumpe an 12V bzw. 24V Batterie anschließen.
 - ☞ Zuerst den + Pol und dann den – Pol an die Batterie anklennen.
 - ☞ Die Flügelzellenpumpe (1) beginnt sofort zu laufen.
- EP12-24V**
- Polklemme der Pumpe an 12V bzw. 24V Batterie anklennen.
 - ☞ Zuerst den + Pol und dann den – Pol an die Batterie anklennen.
 - Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe (1) beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
 - Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. ½ Umdrehung) wird.
 - Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
 - Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen.
 - ☞ Sicherheitshinweise beachten.

Sicherheitshinweise:



Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen. Der Betreiber der Anlage hat sicherzustellen, daß der Inhalt der Bedienungsanleitung insbesondere die Sicherheitshinweise dem Bedienungspersonal bekannt sind.

- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen.
- Beachten Sie, daß sich die Pumpe dabei erwärmen kann.
- Betankungsvorgang grundsätzlich überwachen
- Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- Fördermedien der Gefahrstoffklasse A1 und A2 dürfen nicht gefördert werden.
- Bei den Pumpen in 12V oder 24V Ausführung zuerst den +Pol und dann den –Pol an die Batterie anklemmen.
- Achten Sie auf sicheren Halt der Pumpe.
- Vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit Stromversorgung unterbrechen und Leitungen druckentlasten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die druckführenden Teile (Druckschlauch und Zapfpistole) sowie die stromführenden Teile der Pumpe auf eventuelle Beschädigungen. Defekte Teile unverzüglich gegen Originalteile austauschen.
- Verwenden Sie nur original zugelassenes Zubehör. Bei Unfällen durch Fremdteile kann keine Haftung übernommen werden.
- Die Betriebssicherheit der Anlage ist nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung gewährleistet.
- Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, daß sich durch Studium der Bedienungsanleitung sachkundig gemacht hat.

Wartung:

Die Flügelzellenpumpen arbeiten wartungsfrei.

Bei mangelnder Förderleistung der EP 55 ist das Filtersieb (siehe Abbildung) auf mögliche Verunreinigung zu prüfen.

Überprüfen Sie regelmäßig die druckführenden Teile (Druckschlauch und Zapfpistole) sowie die stromführenden Teile der Pumpe auf eventuelle Beschädigungen.

Defekte Teile unverzüglich austauschen.

Gewährleistung:

Bei Beachtung der Bedienungshinweise und bestimmungsgemäßer Verwendung der Anlage haften wir im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Bei Garantieansprüchen unbedingt die Rechnung Ihres Händlers mit Kaufdatum beifügen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz:

Die geltenden Vorschriften für Anzeige, Aufstellung und Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind vom Betreiber unbedingt zu beachten. (wie z.B. WHG, VawS und TRbF)